



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialministerin Schreyer hat das Quartierskonzept der Marktgemeinde Oberschwarzach in Unterfranken mit dem Innovationspreis „Zu Hause daheim“ ausgezeichnet – Senioren**

Sozialministerin Schreyer hat das Quartierskonzept der Marktgemeinde Oberschwarzach in Unterfranken mit dem Innovationspreis „Zu Hause daheim“ ausgezeichnet – Senioren

24. Mai 2019

Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** hat heute in Nürnberg zum zweiten Mal den landesweiten Innovationspreis „Zu Hause daheim“ verliehen. Dieses Jahr ging der Preis an sieben Projekte, die sich in besonderem Maße für ein selbstbestimmtes Älterwerden im Quartier einsetzen.

„Die große Mehrheit von uns will so lange es geht zu Hause wohnen bleiben. Quartierskonzepte sind eines der besten Instrumente, um in den Kommunen hierfür die richtigen Weichen zu stellen. Selbstständig seinen Alltag gestalten, einkaufen oder zum Arzt gehen, Nachbarn treffen – dies Alles gehört dazu“, betont die Ministerin. „Quartiersmanagerinnen und Quartiersmanager stehen der älteren Bevölkerung als Ansprechpartner für all ihre Fragen und Belange zur Verfügung. Gemeinsam bauen sie vor Ort genau die Strukturen auf, die es braucht, damit ältere Menschen dauerhaft zu Hause leben können. Ich bin überzeugt: Quartierskonzepte sind ein Modell für die Zukunft. Ich freue mich, das Quartierskonzept der Marktgemeinde Oberschwarzach im Landkreis Schweinfurt als besonders vorbildliches Konzept mit dem diesjährigen Innovationspreis ‚Zu Hause daheim‘ auszeichnen zu können und gratuliere ganz herzlich.“

Der Innovationspreis ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. In jedem Regierungsbezirk wurde ein vorbildhaftes Quartierskonzept geehrt. Die Preisverleihung fand im Rahmen eines Staatsempfangs anlässlich der gleichnamigen Aktionswoche „Zu Hause daheim“ im Historischen Rathaussaal in Nürnberg statt.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

